Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 · 4 22 60 70
F: 040 · 4 22 60 80
landesfrauenrat@onlinehome.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Pressemitteilung

zum
Internationalen Tag gegen
weibliche Genitalverstümmelung am 6.2.2015

05.02.2015

Zum 12. Mal wird auch in diesem Jahr an eine der schwersten Menschenrechts-verletzungen an Mädchen und Frauen erinnert. Zu leicht gerät angesichts der weltweiten bedrohlichen Lage, insbesondere auch für Frauen, diese grausame Praxis aus dem Blick. In Europa leben etwa 500.000 betroffene Mädchen und Frauen, bis zu 180.000 sind bedroht. Allein in Deutschland leben 25.000 Betroffene und mindestens 2.500 Mädchen sind dem Risiko ausgesetzt, heimlich hierzulande oder im Ausland an ihren Genitalien verstümmelt zu werden. Nach Berechnungen von TERRE DES FEMMES dürfte die Zahl der Betroffenen eher doppelt so hoch sein.

Auch in Hamburg leben betroffene Mädchen und Frauen, wie einer Studie aus dem Jahr 2010 im Auftrag von „plan international“ durchgeführt von Alice Behrendt zu entnehmen ist. Seit April 2012 gibt es in Hamburg - neben Nordrhein-Westfalen erst das zweite Bundesland überhaupt - einen Runden Tisch Weibliche Genitalverstümmelung, dessen Ziel es ist, die Situation betroffener Frauen besonders in medizinischen Fragen zu verbessern, und bedrohte Mädchen vor der Genitalverstümmelung zu bewahren. Hier arbeiten haupt- und ehrenamtliche ExpertInnen aus allen im Thema beteiligten Bereichen zusammen.

Vor 2 Jahren wurde das europäische Projekt CHANGE initiiert. Darin werden Mitglieder afrikanischer Communities als sog. CHANGE-Agents ausgebildet, die mit ihrem neu erworbenen Wissen in ihre Community gehen, um die Menschen dort davon zu überzeugen, mit der Tradition der Genitalverstümmelung zu brechen. So auch in Hamburg. Die Berichte der sehr engagierten CHANGE-Agents in Hamburg sind überzeugend und ermutigend.

Der Landesfrauenrat Hamburg fordert wie alle in diesem Thema interessierten und engagierten Frauen eine verstärkte strukturelle Einbeziehung der Communities bei allen Maßnahmen gegen diese Praktik.

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. (LFR) ist die unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachorganisation von über 60 Frauenverbänden. Er repräsentiert etwa 300.000 Hamburgerinnen und ist damit die größte Frauenlobby Hamburgs. Unsere Frauen engagieren sich in den verschiedensten gesellschaftlichen Frauenorganisationen, nämlich in Gewerkschaft, Kirche, Bildung, Partei, Sport, Wirtschaft, Kultur, in Berufs-, Interessen- und Wohlfahrtsverbänden sowie in Beratungsstellen für die Umsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann.

Heidemarie Grobe, für den Vorstand des Landesfrauenrates Hamburg e.V.